

## Verbesserung der Fahrradinfrastruktur?!



**16 Prozent der Bundesbürger befürworten eine Steuer zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur.**

**Saarbrücken, 14. Juni 2017** – Immer mehr Fahrradfahrer sind auf Deutschlands Straßen unterwegs. Mit der Zahl der Radler wächst der Wunsch nach freier Fahrt. Bürgerbewegungen machen sich deshalb dafür stark, das Radwegenetz auszubauen. Berlin soll sogar als erstes Bundesland ein eigenes Gesetz bekommen, mit dem Schnellwege, Abstellplätze und Co. gefördert werden. Eine repräsentative forsa-Umfrage<sup>1</sup> im Auftrag von CosmosDirekt zeigt jedoch: Wenige Deutsche sind bereit, für eine Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in die eigene Tasche zu greifen. Nur 16 Prozent befürworten eine entsprechende Fahrradsteuer. Erstaunlich: Unter den Fahrradfahrern sind es sogar nur 13 Prozent. Bernd Kaiser, Versicherungsexperte von CosmosDirekt: **„Fehlt das Geld für die Instandhaltung von Radwegen, kann es durch Schlaglöcher und Risse im Asphalt zu Stürzen kommen.“** Ob die Kommune, die für die Strecke verantwortlich ist, haftbar gemacht werden kann, ist fraglich. **„Meist sind Ansprüche gegen die Verantwortlichen schwer durchzusetzen. Wer im Ernstfall gut abgesichert sein will, sollte deshalb eine Unfallversicherung abschließen.“**

<sup>1</sup> Repräsentative Umfrage „Fahrrad-Nutzung“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im April 2017 wurden in Deutschland 1.504 Personen ab 18 Jahren befragt, darunter 1.113 Fahrradfahrer.

## Ergebnisse der forsa-Umfrage im Detail (Auszug)

Es stimmen der Aussage zu:

	Gesamt	Männer	Frauen	18- bis 29-Jährige	30- bis 44-Jährige	45- bis 59-Jährige	60 Jahre und älter
Ich würde eine Fahrradsteuer, die zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur verwendet wird, befürworten	16%	18%	14%	22%	11%	13%	17%

	Fahrradfahrer ja	Fahrradfahrer nein
Ich würde eine Fahrradsteuer, die zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur verwendet wird, befürworten	13%	23%

Weitere Inhalte zum Thema finden Sie [hier](#).

Wünschen Sie zusätzliche Zahlen und Daten aus der Umfrage? Oder haben Sie Rückfragen? Dann wenden Sie sich gerne an:

Sabine Gemballa  
 Externe Kommunikation CosmosDirekt  
 Generali Deutschland AG  
 Telefon: 0681 966-7560  
 E-Mail: [sabine.gemballa@generali.de](mailto:sabine.gemballa@generali.de)

Bei Übernahme des Originaltextes im Web bitten wir um Quellenangabe:  
[www.cosmosdirekt.de/zdt-fahrradinfrastruktur](http://www.cosmosdirekt.de/zdt-fahrradinfrastruktur)